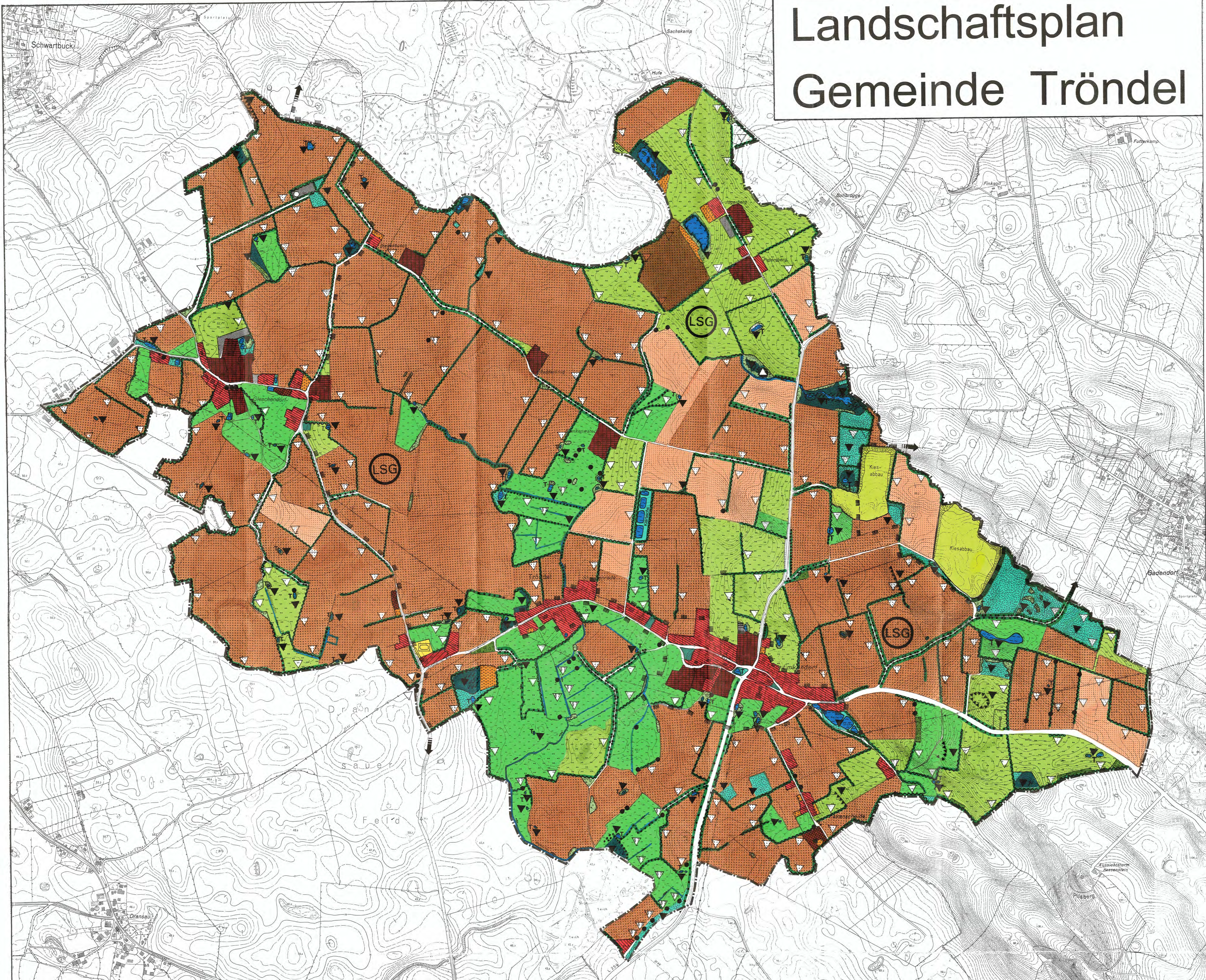


# Landschaftsplan Gemeinde Tröndel



## Biotop- und Nutzungstypen - Bestand 1997

- Gewässer** § LNatSchG
- Gräben und Bäche (naturnah und unverbaut: § 15 a)
  - Gräben, zeitweise wasserführend
  - Teiche, Weiher, Tümpel (§ 15 a)
  - Klärteich / Kläranlage
  - Binsen- / Röhrichtgesellschaften (§ 15 a)

- Gras- und Staudenflure**
- Staudenflure feuchter Standorte (§ 15 a)
  - Staudenflure trockener Standorte (§ 15 a)
  - sonstige Sukzessionsflächen (§ 15 a)

- Gehölze und Wälder**
- Laubgebüsche / Feldgehölze
  - Wallhecken (§ 15 b)
  - Redder (§ 15 b)
  - Knick ebenerdig (§ 15 b)
  - Landschaftsprägende Einzelbäume / Baumgruppen (z. T. § 7 (2))
  - Alleen / Baumreihen (z. T. § 7 (2))
  - Laubwald
  - Steilhänge im Binnenland (§ 15 a)

- Landwirtschaftliche Nutzflächen**
- Dauergrünland (Wiese)
  - Sonstiges Feuchtgrünland § 7 (2)
  - Ackergrünland / Wechselweide
  - Acker / Ackergras
  - Brache / temporäre Stilllegung

- Siedlungs- und anthropogen geprägte Flächen**
- Einzelhausbebauung (Wohnen)
  - landwirtschaftliche Hoffläche
  - Öffentliche Gebäude (z. B. Schule, Feuerwehr)
  - Kleingewerbe / Handwerk / Dienstleistung
  - Obstwiese / Obstgarten
  - Lagerfläche, befestigt
  - Kiesabbauflächen
  - Sportplatz / Spielplatz
  - innerörtliche Ruderalflur
  - Straße / Weg

- Sonstige Darstellungen**
- geschützt nach § 15 a LNatSchG Schleswig-Holstein
  - geschützt nach § 15 b LNatSchG Schleswig-Holstein
  - Hinweis auf § 7 (2) LNatSchG Schleswig-Holstein
  - Grenze Landschaftsschutzgebiet (gemäß VO-Entwurf vom 01.10.97)
  - Gemeindegrenze

Auftraggeber:  
**Gemeinde Tröndel, Kreis Plön**

Projekt:  
**Landschaftsplan**

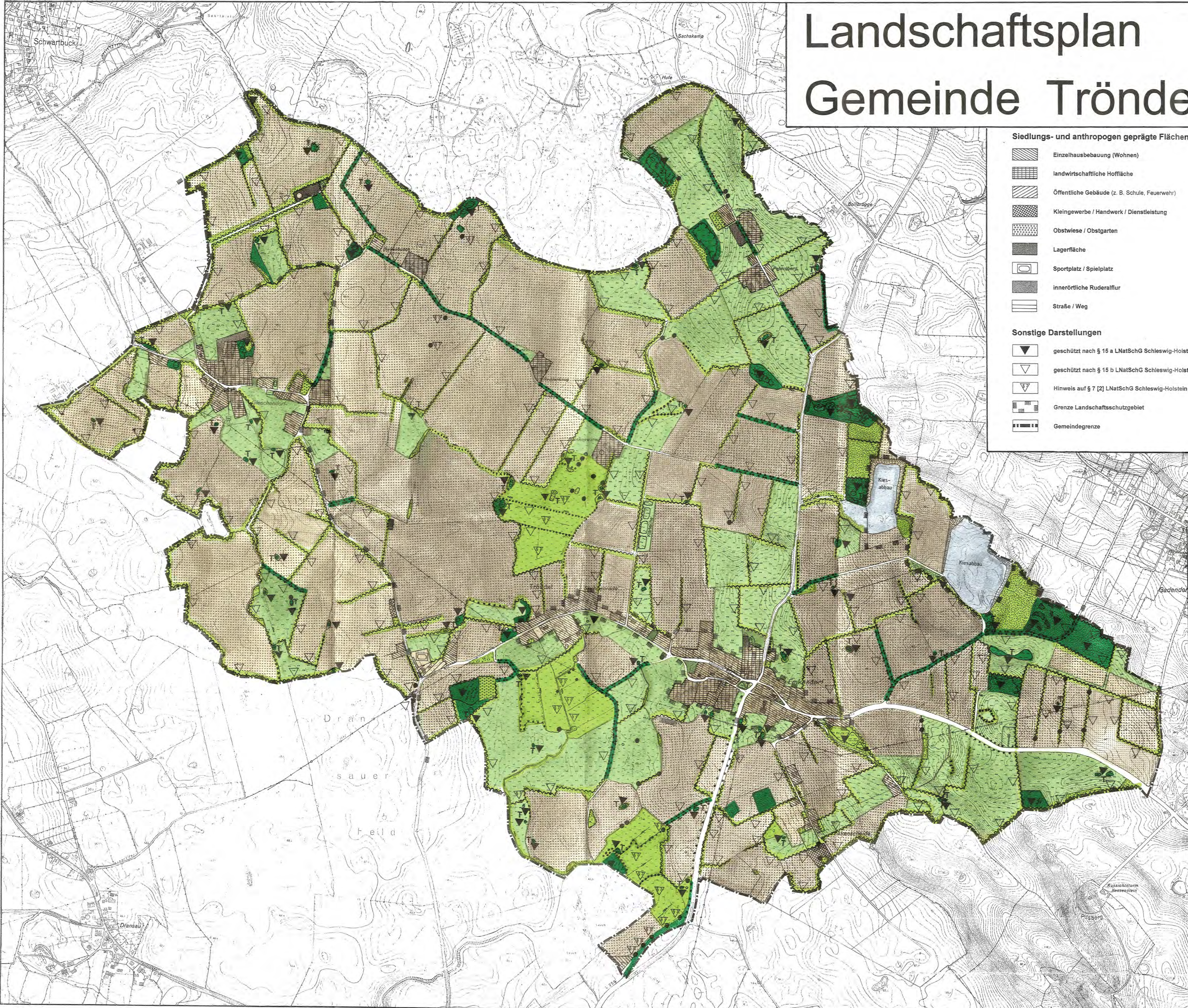
Themenkarte (1):  
**Biotop- und Nutzungstypen - Bestand 1997**

	Datum	Zeichen	Maßstab: 1 : 6.000
gezeichnet	10/97 02/99		
geprüft	11/97 02/99		

**UAG • Umweltplanung und -audit GmbH**  
Burgstraße 4 • 24103 Kiel  
Tel. 0431 / 98 304 14 • Fax 0431 / 97 01 98



# Landschaftsplan Gemeinde Tröndel



### Siedlungs- und anthropogen geprägte Flächen

- Einzelhausbebauung (Wohnen)
- landwirtschaftliche Hoffläche
- Öffentliche Gebäude (z. B. Schule, Feuerwehr)
- Kleingewerbe / Handwerk / Dienstleistung
- Obstwiese / Obstgarten
- Lagerfläche
- Sportplatz / Spielplatz
- innerörtliche Ruderaffur
- Straße / Weg

### Sonstige Darstellungen

- geschützt nach § 15 a LNatSchG Schleswig-Holstein
- geschützt nach § 15 b LNatSchG Schleswig-Holstein
- Hinweis auf § 7 [2] LNatSchG Schleswig-Holstein
- Grenze Landschaftsschutzgebiet
- Gemeindegrenze

### Biotop- und Nutzungstypen - Bestand 1997

Gewässer § LNatSchG

- Gräben und Bäche - naturnah und unverbaut
- Gräben, zeitweise wasserführend
- Teiche, Weiher, Tümpel (§ 15 a)
- Klärteich / Kläranlage
- Binsen- / Röhrichtgesellschaften (§ 15 a)

### Gras- und Staudenflure

- Staudenflure feuchter Standorte (§ 15 a)
- Staudenflure trockener Standorte (§ 15 a)
- sonstige Sukzessionsfläche

### Gehölze und Wälder

- Laubgebüsch / Feldgehölz
- Wallhecke (§ 15 b)
- Redder (§ 15 b)
- Knick ebenerdig (§ 15 b)
- Solitärbaum / Baumgruppe (z. T. § 7 [2])
- Allee / Baumreihe
- Laubwald

### Landwirtschaftliche Nutzflächen

- Dauergrünland (Wiese)
- Sonstiges Feuchtgrünland § 7 [2]
- Ackergrünland / Wechsellweide
- Acker / Ackergras
- Brache / temporäre Stilllegung

### Sonstige Darstellungen

- Steilhänge im Binnenland

### Ökologische Bewertung

- sehr hoch
- hoch
- mittel
- gering
- sehr gering

Auftraggeber:  
**Gemeinde Tröndel, Kreis Plön**

Projekt:  
**Landschaftsplan**

Themenkarte [2]:  
**Biotop- und Nutzungstypen - Bewertung**

	Datum	Zeichen	Maßstab:
gezeichnet	10.11.1997		1 : 7.500 
geprüft	12.11.1997		

**UAG • Umweltplanung und -audit GmbH**  
Burgstraße 4 • 24103 Kiel  
Tel. 0431 / 98 304 14 • Fax 0431 / 97 01 98



# Landschaftsplan Gemeinde Tröndel

## Entwicklungskonzeption

Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft  
auf vorrangigen Flächen für den Naturschutz  
(nach § 15 [1] Nr. 1 - 3 LNatSchG)

Schutz und Erhalt von § 15 a Biotopen (LNatSchG)

### Entwicklungen / Maßnahmen im Außenbereich

Eignungsflächen für die Siedlungsausweitung  
• 1. Priorität (bis zum Jahr 2010)  
• 2. Priorität (ab dem Jahr 2010)  
• G Kleingewerbe / Handwerk in Gieschendorf

Nutzungsextensivierung auf Grünlandstandorten  
• Schutz von Niedermoorböden / Schutz von Grundwasser

Sicherung und ökologische Aufwertung bestehender Biotopflächen und Kleingewässer v. a. durch:  
• großzügige Einzäunung (> 2 m)  
• Entlassung in die eigendynamische Entwicklung (Sukzession)

Flächen für die Neuwaldbildung (z. T. gem. Genehmigung Kiesabbau)  
• Entwicklung einer Grünzäsur entlang der Gemeindegrenze Tröndel - Panker

Rekultivierung von Flächen (Planung - gem. Genehmigung Kiesabbau)

Flächen für Maßnahmen Naturschutz und Landschaftspflege (private Ausgleichsmaßnahmen - Bestand / Planung)  
• eigendynamische Entwicklung - Sukzession

Entwicklungsbereiche für die naturnahe Erholung

lokale und regionale Rad- und Wanderwege  
• siehe Erläuterungstext Kap. 7.6 und Abb. 11

Ergänzung / Neuanlage von Knicks und Redder

### Entwicklungen / Maßnahmen im Innenbereich

Erhalt kulturhistorischer / denkmalgeschützter Gebäude

Anlage von Obstbeständen auf Freiflächen

Eingrünung des Ortsrandes / Siedlungsgrenze  
• Schaffung sanfter Übergänge von der Siedlung in die Landschaft

### Sonstige Darstellungen

geschützt nach § 15 a LNatSchG Schleswig-Holstein

geschützt nach § 15 b LNatSchG Schleswig-Holstein

Hinweis auf § 7 [2] LNatSchG Schleswig-Holstein

Grenze Landschaftsschutzgebiet (Entwurf VO vom 01.10.97)

registrierter Altlastenstandort

Gemeindegrenze

### Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

#### auf Biotopverbundflächen (nach § 15 [1] Nr. 4 LNatSchG)

Schwerpunktbereiche Schutzgebiets- und Biotopverbund

Nutzungsextensivierung auf Grünlandstandorten  
• Schutz von Niedermoorböden / Schutz von Grundwasser

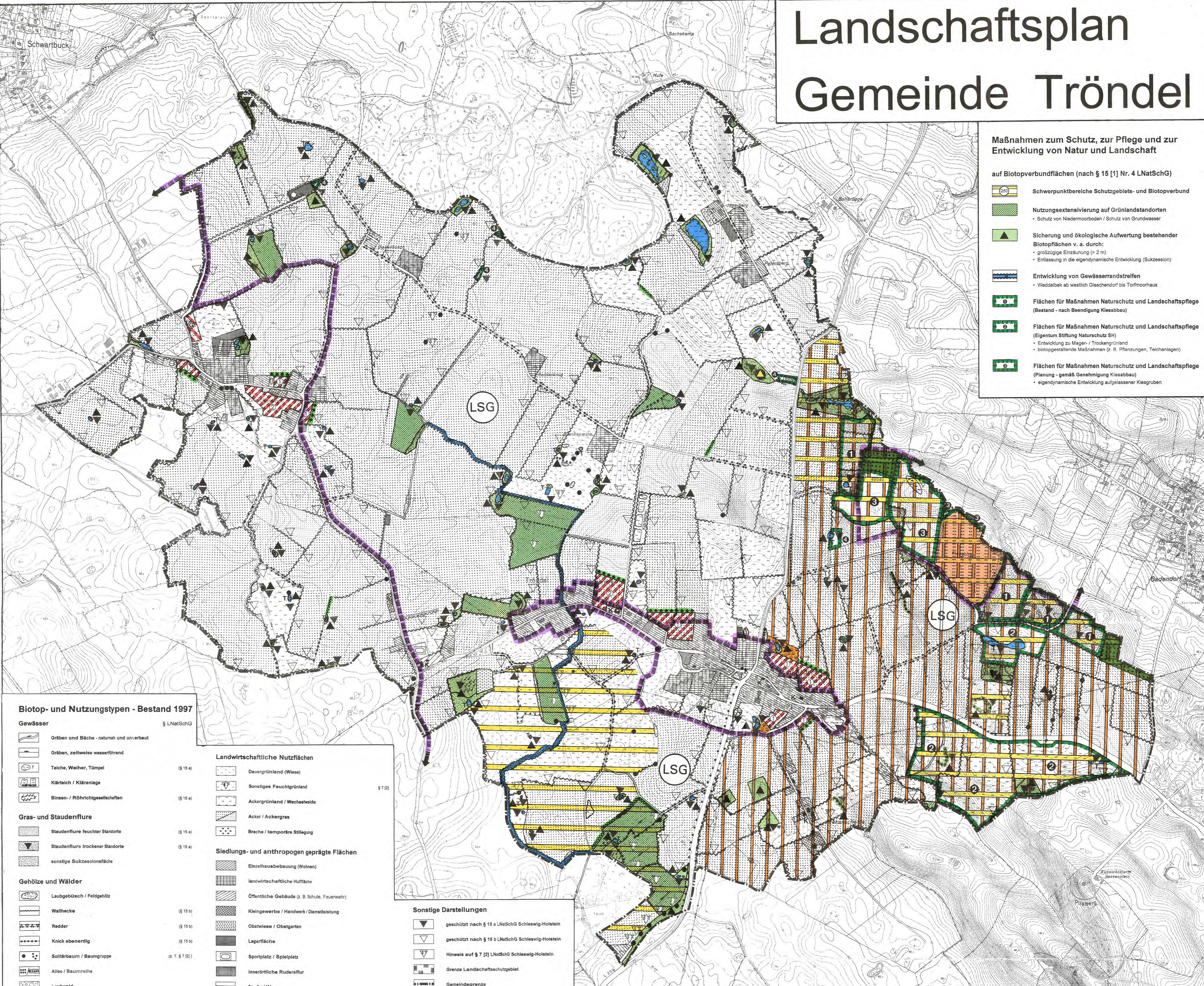
Sicherung und ökologische Aufwertung bestehender Biotopflächen v. a. durch:  
• großzügige Einzäunung (> 2 m)  
• Entlassung in die eigendynamische Entwicklung (Sukzession)

Entwicklung von Gewässerrandstreifen  
• Weddelbek ab westlich Gieschendorf bis Torfmoorhaus

Flächen für Maßnahmen Naturschutz und Landschaftspflege (Bestand - nach Beendigung Kiesabbau)

Flächen für Maßnahmen Naturschutz und Landschaftspflege (Eigentum Stiftung Naturschutz SH)  
• Entwicklung zu Mager- / Trockengrünland  
• biotopgestaltende Maßnahmen (z. B. Pflanzungen, Teichanlagen)

Flächen für Maßnahmen Naturschutz und Landschaftspflege (Planung - gemäß Genehmigung Kiesabbau)  
• eigendynamische Entwicklung aufgelassener Kiesgruben



### Biotop- und Nutzungstypen - Bestand 1997

#### Gewässer § LNatSchG

- Gräben und Bäche - naturnah und unverbaut
- Gräben, zeitweise wasserführend
- Teiche, Weiher, Tümpel (§ 15 a)
- Klärteich / Kläranlage
- Binsen- / Röhrichtgesellschaften (§ 15 a)

#### Gras- und Staudenflure

- Staudenflure feuchter Standorte (§ 15 a)
- Staudenflure trockener Standorte (§ 15 a)
- sonstige Sukzessionsfläche

#### Gehölze und Wälder

- Laubgehölz / Feldgehölz
- Wallhecke (§ 15 b)
- Redder (§ 15 b)
- Knick ebenerdig (§ 15 b)
- Solitärbaum / Baumgruppe (z. T. § 7 [2])
- Allee / Baumreihe
- Laubwald

#### Landwirtschaftliche Nutzflächen § 7 [2]

- Dauergrünland (Wiese)
- Sonstiges Feuchtgrünland
- Ackergrünland / Wechselwiese
- Acker / Ackergras
- Brache / temporäre Stilllegung

#### Siedlungs- und anthropogen geprägte Flächen

- Einzelhausbebauung (Wohnen)
- landwirtschaftliche Hoffläche
- Öffentliche Gebäude (z. B. Schule, Feuerwehr)
- Kleingewerbe / Handwerk / Dienstleistung
- Obstwiese / Obstgarten
- Lagerfläche
- Sportplatz / Spielplatz
- innerörtliche Ruderalflur
- Straße / Weg

#### Sonstige Darstellungen

- geschützt nach § 15 a LNatSchG Schleswig-Holstein
- geschützt nach § 15 b LNatSchG Schleswig-Holstein
- Hinweis auf § 7 [2] LNatSchG Schleswig-Holstein
- Grenze Landschaftsschutzgebiet
- Gemeindegrenze

Auftraggeber:  
**Gemeinde Tröndel, Kreis Plön**

Projekt:  
**Landschaftsplan**

Themenkarte [3]:  
**Planung - Entwicklungskonzeption**

	Datum	Zeichen	Maßstab: 1 : 5.000 0 m 100 m 200 m
gezeichnet	06/98 03/99		
geprüft	06/98 03/99		

UAG • Umweltplanung und -audit GmbH  
Burgstraße 4 • 24103 Kiel  
Tel. 0431 / 98 304 14 • Fax 0431 / 97 01 96